

## Vom Passionsweg einer Habilitation an der PH Karlsruhe. Zum Roman von Frau PD Dr. Michaela Sambanis *Academica* oder wo geht's denn hier zum Lehrstuhl?



In der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart triumphiert im Augenblick die autobiographische Literatur. Außer biographischen Erfahrungen scheint den Autoren in den Zeiten gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ideologischer Krise nichts mehr verlässlich als das eigene Ich. Leser interessieren sich für Icherzähler am meisten. Darüber hinaus lassen uns autobiographische Texte immer auch die Realien einer Epoche, die

Geschichte eines Individuums und die Entwicklung eines Selbstbewusstseins erinnern. Insofern ist für mich als ehemaliger Zweitgutachter der Dissertation von Frau Sambanis ihr neuer Campusroman *Academica* oder wo geht's denn hier zum Lehrstuhl?, in dem die Geschichte einer sog. jungen „Nachwuchswissenschaftlerin“ geschildert wird, ein Seismograph der Bewusstseinsituation unserer geistigen Hochschullandschaft. Der Roman erzählt in elf Kapiteln vom Alltag einer Habilitandin an einer Hochschule, wobei natürlich, wenn man weiß, dass sich Frau Sambanis hier

an der PH-Karlsruhe habilitiert hat, sofort das Interesse geweckt wird, nachzulesen, ob bei den ins Fiktionale des Romans verwandelten Kolleginnen und Kollegen persönliche Bekannte einer Wiedererkennung nicht ausweichen können. Frau Sambanis ist jedoch großzügig. Selbst die schlimmsten Widerlinge werden einigermaßen akademisch gezähmt vorgeführt, so dass der Weg der jungen Nachwuchswissenschaftlerin zum Lehrstuhl, der sich als Leitfaden durch den 248seitigen Episodenroman zieht, zwar von manchen Widrigkeiten akademischer Kleinkariertheit gesäumt ist, doch letzten Endes unter südlicher Sonne von Erfolg gekrönt wird. In der Südwestpresse Online heißt es in einer Rezension: „*Academica*‘ ist eine Folge von Glossen, die beobachtungsscharf und unterhaltsam geschrieben sind. ... Und: „*Academica*“ ist alles andere als akademisch. Eher ein leichtes Sonnenscheinbuch für den Liegestuhl.“ Gegenwärtig ist Frau Sambanis als Projektleiterin am Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm tätig und forscht und lehrt im Bereich Erziehungswissenschaften und Fremdsprachendidaktik. (H.-Chr. v. Nayhauss)

*Michaela Sambanis: Academica oder wo geht's denn hier zum Lehrstuhl?*

ISBN 978-3-86868-491

248 Seiten, 14,80 Euro

Shaker media